

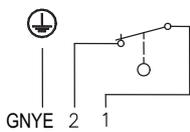
# Sicherheitsschalter

## Baureihe Sicherheits-Schaltscharnier SHS

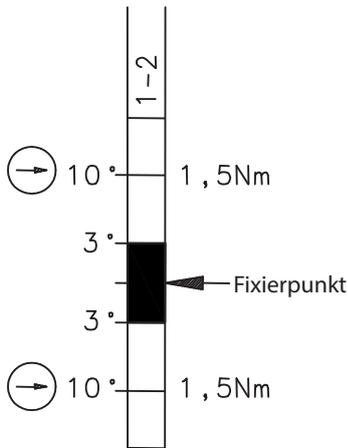
Typbezeichnung **SHS-A1Z-KR 5**

Artikelnummer **6019261014**

### Anschlussbild



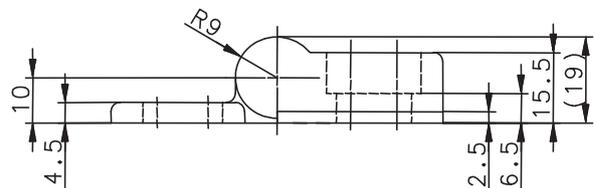
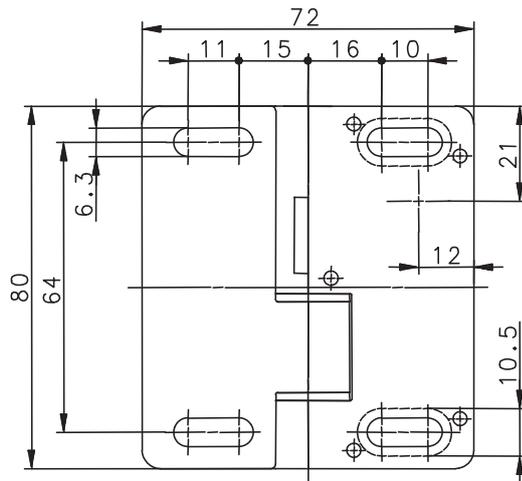
### Schaltdiagramm



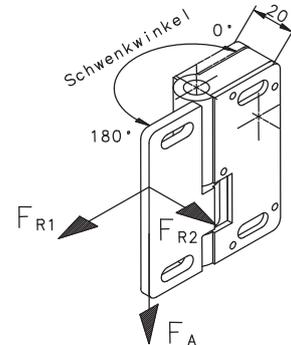
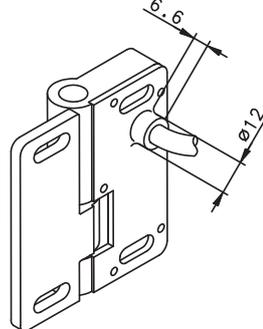
Fixierpunkt im Bereich von 0° ... 180° frei wählbar



Toleranzen:  
 Schaltwinkel (öffnen) +2,0° / -1,5°;  
 Zwangsöffnungsdrehmoment 10 %;  
 Zwangsöffnungswinkel +0,5° / -3°  
 Schaltwinkel-Hysterese  
 (Schließen des Öffnerkontaktes -1,0°)  
 vom scharnertypischen Ausschaltpunkt



### Anschluss



Darstellung mit fixierter Welle und abgescherter Abrisschraube.

Elektrische Daten		
Bemessungsisolationsspannung	$U_i$	250 V
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit	$U_{imp}$	2,5 kV
Konv. thermischer Strom	$I_{the}$	3 A
Bemessungsbetriebsspannung	$U_e$	230 V AC / 60 V DC
Gebrauchskategorie		AC-15, 230 V AC / 1,5 A, DC-13, 60 V DC / 0,5 A
Zwangsöffnung	⊕	nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K
Kurzschlusschutzeinrichtung		Schmelzsicherung 4 A gG
Schutzklasse		I

Mechanische Daten	
Gehäuse	GD-Zn
Deckel	GD-Zn
Flügel	GD-Zn
Umgebungstemperatur	-25 °C bis +70 °C (Kabel fest verlegt)
Schaltfunktion	1 Öffner
Mechanische Lebensdauer	1 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele
Schalhäufigkeit	max. 1200 Schaltungen/h
Befestigung	4 x M6 Schrauben DIN 7984 oder DIN 6912
Anschlussart	Feste Anschlussleitung 3 x 0,5 mm <sup>2</sup> (AWG20) x 5 m Mindestbiegeradius = 25 mm
Gewicht	≈ 0,7 kg
Einbaulage	Beliebig
Schutzart	IP 67 nach IEC/EN 60529
Schaltwinkel	+/- 3 ° ab Fixierpunkt
Zwangsöffnungswinkel	+/- 10 ° ab Fixierpunkt
Zwangsöffnungsdrehmoment	1,5 Nm
Mechanische Belastung	$F_{R1}$ = max. 1000 N
( Einleitrichtung der Kräfte siehe Maßbild )	$F_{R2}$ = max. 500 N
	$F_A$ = max. 750 N

Kennzahlen für Sicherheitstechnik	
B10d	2 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele

Vorschriften	
	VDE 0660 T100, DIN EN 60947-1, IEC 60947-1
	VDE 0660 T200, DIN EN 60947-5-1, IEC 60947-5-1
	DIN EN ISO 13849-1

EG-Konformität	
	nach Richtlinie 2006/42/EG

Zulassungen	
	DGUV
	cCSA <sub>US</sub> C300
	CCC

### Bemerkungen

Die Befestigung der Schutzeinrichtung muss immer durch mindestens zwei SHS erfolgen! Siehe max. Belastung.  
Wenn die Risikobeurteilung der Maschine eine einkanalige Auswertung zulässt, kann ein Leerscharnier als Tragelement eingesetzt werden.  
Wird das SHS bei einer Umgebungstemperatur von 70 °C betrieben, ist eine beschleunigte Alterung der Anschlussleitung nicht ausgeschlossen!  
Die Anschlussleitung ist gegen mechanische Beschädigungen zu schützen.  
Die Installation der Leitung kann in Rohren oder Kabelkanälen erfolgen.  
Der elektrische Anschluss für SHS mit DGUV-Prüfbescheinigung ist nur mittels der folgenden Kabelkupplungen zugelassen (Bernstein-Lieferprogramm; Kabellänge: 5 m):  
3251103234 (mit geradem Stecker) oder 3251103236 (mit abgewinkelttem Stecker)  
Der Hersteller / Lieferant der Maschine / Anlage ist verpflichtet die gültigen Normen für die Bemessung der Sicherheitsabstände der trennenden Schutzeinrichtung zur Gefahrenstelle zu berücksichtigen.  
Hierunter fallen unter anderen die Vorschriften: EN 294, EN 349, EN 953, EN 1088, ... .  
Der Schalter darf nicht als Anschlag verwendet werden.